

Die Oberbadische

Schönau

B317: Umzug soll nicht mehr genehmigt werden

Markgräfler Tagblatt, 06.07.2018 17:31 Uhr



Langjährige Zunft- und Cliquenmitglieder: (von links) Diana Böhler, Melanie Lauber, Matthias Markanic, Sabine Motsch und Joachim Kunz mit Oberzunftmeisterin Johanna Tröndle. Foto: Paul Berger Foto: Markgräfler Tagblatt

Schönau (ue). Auch wenn es bis zum Start in die kommende Fasnachtsaison noch eine Weile hin ist, sind die Mitglieder der Schönauer Narrenzunft bereits guter Dinge. Wie in der Jahreshauptversammlung von Oberzunftmeisterin Johanna Tröndle zu erfahren war, sind für die Kampagne 2018/2019 schon jetzt etliche Termine vorgemerkt. Ein närrisches Großereignis ist im Januar das Jubiläum der Todtnauer Dildappen. Für den Zunftabend plant man mit dem Motto „Mittelalter“.

Rückblick

In ihrem Rückblick erinnerte Oberzunftmeisterin Johanna Tröndle an die vergangene närrische Kampagne. Begonnen hatte das Ganze am Elften Elften mit der Taufe von sechs jungen Cliquen-Mitgliedern. Zu den weiteren Highlights zählten das Narrenbaumstellen sowie ein gelungener Zunftabend. Hinzu kamen die Umzüge, vor allem der bunte Rosenmontagsumzug. „Alles in allem lief es super“, kommentierte Johanna Tröndle die abgelaufene närrische Saison.

Allerdings tauchen mittlerweile erste dunkle Wolken auf, was die zukünftigen Umzüge angeht, die über die Bundesstraße führen. Wie von Bürgermeister Peter Schelshorn zu erfahren war, will das Landratsamt die Umzüge auf der Bundesstraße künftig nicht mehr genehmigen. Schelshorn hat bereits beim Landratsamt gegen eine solche Maßnahme auf Schärfste zu protestiert.

Gleichzeitig lobte Schelshorn die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Führung der Narrenzunft im Bauausschuss in Sachen Hallenplanung.

Wahlen

Ein klares Votum durch die Versammlung erhielten Oberzunftmeisterin Johanna Tröndle, ihre Stellvertreterin Diana Böhler, Kassiererinnen Elke Marterer, Schriftführerin Esther van Diepenbeck, Materialwart Manfred Klingele, Jugendwartin Mona Steinebrunner, die Beisitzer Sabine Kiefer, Alexandra Ludin, Jens van Diepenbeck, Karin Becker-Gießler sowie Sabine Motsch und Andrea Schröder.

Ehrungen

Für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft bei den Pfiifechöpf wurde Sabine Motsch mit dem Orden der Narrenzunft Schönau geehrt. Sie hat sich, so Johanna Tröndle, mit verschiedenen Aufgaben in der Zunft verdient gemacht. Ebenfalls für 30 Jahre aktive Tätigkeit bei den Schellenteufeln wurde Joachim Kunz geehrt, der neben zahlreichen Ämtern auch einige Jahre Oberzunftmeister in Schönau war.

Gleiches gilt für Oberbaumsteller Matthias Markanic, bekannt als „Bammert Quick“, der seit dem Jahr 2000 die Baumsteller-Truppe fest im Griff hat. Gleichfalls für 30 Jahre ausgezeichnet wurde Ralf Frank, der seit 1992 bei den Schönauer Baumstellern ist. Ehrungen für zehn Jahre erhielten Bärbel Bartloff, Pirmin Klingele, beide von den Sunnebächlimüllern, Claudia Knobel und Melanie Lauber von den Hexen sowie Rüdiger Geiss vom Fanfarenzug Schönau.